

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

## Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 26.01.2024

## Änderungsantrag Drucksache Nr.

01077/2024

Antragsteller: AfD-Fraktion

Telefon: (0385) 545 2965

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung am 29.01.2024

## Betreff

Regelmäßige Berichterstattung zu offenen Investitionsvorhaben und Projekten

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

der Stadtvertretung **zu jeder Sitzung der Stadtvertretung** Bericht über die offenen Investitionsvorhaben und Projekte zu folgenden Vorhaben zu erstatten:

1. Strandhotel in Zippendorf,
2. Marina (Güstrower Straße),
3. Steg Friedrichsthal – Neumühler See,
4. Jagdschloss Friedrichsthal,
5. Kurhaus Zippendorf,
6. Ruine „Alte Fähre“ Mueß,
7. Ruine „Alte Gaststätte“ Schwelwerder,
8. Errichtung Kunstrasenplatz Neumühle,
9. Geplante Brücke (Ersatz für alte Stadionbrücke),
10. Entwicklung Güterbahnhof,
11. Entwicklung Vorwärtsgelände,
12. Entwicklung Einkaufszentrum Lessingstraße,
13. Neubau Agentur für Arbeit,
14. Radsporthalle.

In einer Übersicht ist mindestens auf folgende Informationen einzugehen:

- a. Eigentümer der Fläche,
- b. aktueller Vorhabensträger,
- c. aktuelle Planungsschritte,
- d. derzeitige Umsetzungshemmnisse,
- e. voraussichtlicher Abschluss des Vorhabens.

Sofern dem nicht schutzbedürftige Interessen Dritter entgegenstehen, erfolgt der Bericht zu den aufgeführten Investitionsvorhaben und Projekten in den Mitteilungen des Oberbürgermeisters. Zu Investitionsvorhaben und Projekten, die dem Datenschutz unterliegen, erhalten die Mitglieder der Stadtvertretung einen nicht-öffentlichen Bericht, der spätestens zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Stadtvertretung vorgelegt werden soll.

Die Verwaltung wird zudem mit der Prüfung verschiedener Verfahrenswege für die Berichterstattung auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung in der Verwaltung beauftragt.

## Begründung

Die Forderung der Fraktion Unabhängige Bürger an den Oberbürgermeister, „regelmäßig“ Bericht zu den aufgeführten Investitionsvorhaben und Projekten zu erstatten, ist zu unspezifisch. Um den Kenntnisstand zu den o.g. Projekten in Verwaltung und Stadtvertretung zeitnah anzugleichen, ist eine Berichterstattung zu **jeder** Sitzung der Stadtvertretung angezeigt.

Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme zum Ursprungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger die Umwandlung in einen Prüfauftrag angeregt, dessen Ergebnis aber erst für **Ende 2024** angekündigt wird. Dieser Zeitraum ist eindeutig zu lang bemessen. Die Möglichkeit, verschiedene Verfahrenswege für die zukünftige Berichterstattung zu prüfen, besteht auch, wenn sie parallel zur Umsetzung der hier beantragten Berichterstattung erfolgt.

Als Grund für diesen langen Prüfzeitraum wird u.a. der Koordinierungsaufwand zwischen den verschiedenen Fachdiensten genannt. Dieser ist aber auch bei Auskünften oder Berichtsansträgen gegeben, deren Bearbeitungsdauer weit unter dem hier anvisierten Prüfzeitraum liegt. Insofern erscheint diese Begründung nicht stichhaltig.

Der Hinweis der Verwaltung auf den notwendigen Schutz von Interessen Dritter kann durch die vorgeschlagene Nichtöffentlichkeit von Teilen des Berichts beachtet werden.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

gez. Petra Federau  
Fraktionsvorsitzende